



Xóchil Andrea Schütz
Anton fährt aufs Land

mit Bildern von Nele Palmtag

Annette Betz 2014 • 32 Seiten • 14,95 • ab 4 J. • 978-3-219-11590-1

Man kann Kinder nie früh genug die Schönheit und Vielfalt der Sprache vor Augen führen. Ebenso wenig wie die Geheimnisse und Vielfalt der Natur. Das weiß auch die Autorin Xóchil A. Schütz, die neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit Poetry-Slam-Workshops an Schulen leitet. Es ist ihr ein Anliegen, diese künstlerische Ausdrucksform Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Für ihr erstes Kinderbuch gibt es sogar eine Slam-Version auf youtube.

Anton und sein Papa Pepe, seine Mama Mimi, sein Teddy Timmy und der Kater Rakete machen einen Ausflug aufs Land, um Tante Margarete zu besuchen. Dort wird gemeinsam ein Kuchen gebacken, im Wald spaziert und während Mama Mimi im Garten faulenz, lernt Anton ein Krokodil kennen. Die lyrische Naturidylle erzählt die Geschichte von einem Ferientag im Grünen, die die Sehnsucht weckt, selbst ein bisschen Landluft zu schnuppern und die Natur erforschen.

Mit schönen Wortspielen, kurzen, vierzeiligen Strophen in Reimform und raffinierten Sätzen vermittelt der Text ein Gespür für gesprochene Sprache, die richtig vorgetragen zu Lyrik werden kann. Denn vorgelesen ergibt sich eine schöne Sprachmelodie, der die Kinder leicht folgen können. Durch diese melodische und rhythmische Sprache können sich die Kinder den Text sehr schnell merken und haben Spaß daran, ihn selbst vorzutragen. Das ist auch einer der Gründe, weshalb Reime Kindern immer wieder Freude bereiten.

Doch nicht nur der sprachliche Aspekt lässt dieses Buch zu einem interaktiven Erfolg werden, sondern auch die Illustrationen sind besonders wertvoll. Sie bilden ein Gleichgewicht zwischen naturgetreuer Abbildung und verspielter Darstellung. Die Zeichnerin Nele Palmtag ist Ergotherapeutin und das spiegelt sich in versteckten Details wider. Die Bilder sind zum Teil Suchbilder, auf denen man nicht nur die Gegenstände finden kann, die in der Geschichte vorkommen, wie zum Beispiel die Brombeeren, die Käfer oder auch das Krokodil. Auch für Kinder, die gern zählen, gibt es hier vielfach Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Texte sind schön in die farbenfrohen und dynamischen Buntstiftzeichnungen integriert und harmonieren mit den Illustrationen, die die Geschichte ausschmücken und ergänzen.

Antons Tag auf dem Land wird dadurch nicht nur für ihn zu einem Erfolg, sondern auch für den Leser und Vorleser.